

**SS 2019**

LEHRENDE DER THEATERWISSENSCHAFT

**Ringvorlesung Inszenierungsgeschichte im 20./21. Jahrhundert**

2-stündig, Mi 12-14 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1, A 240

- 24.4. Inszenierung: Begriff – Theorien – Positionen / Balme  
[1.5. entfällt wg. Maifeiertag]
- 8.5. Historische Avantgarde / Zorn
- 15.5. Choreographie- und Inszenierungsgeschichte im Tanz / Schneider
- 22.5. Episches Theater / Enghart
- 29.5. Propaganda-Theater / Gissenwehler
- 5.6. Regie im Musiktheater / Plank-Baldauf
- 12.6. Theater der Erfahrung / v. Brincken
- 19.6. Regietheater seit den 60er Jahren / Enghart
- 26.6. Performance seit den 60er Jahren / v. Brincken
- 3.7. Dokumentartheater / Szymanski-Düll
- 10.7. Intermedialität in den 88-90er Jahren / Otto
- 17.7. Regie im Musical / Roesner
- 24.7. [Klausur – Hörsaal B 201, Geschwister-Scholl-Pl.1]

Änderungen des zeitl. Ablaufs /der Dozenten vorbehalten

-----  
Zur Ringvorlesung gibt es ein **Tutorium**, das sowohl Inhalte der Vorlesung als auch der Quellenstudien-Kurse vertieft:

**CHRISTINA KOCKERD – Tutorium: Theatergeschichte aufarbeiten II**

2-stündig, Do 18-20 Uhr c.t., Georgenstr. 11, 109

Das Tutorium richtet sich vornehmlich an Studierende, welche die Ringvorlesung zur Inszenierungsgeschichte im 20./21. Jahrhundert sowie eine der Übungen zu Quellenstudien besuchen. Hier werden Inhalte der Ringvorlesung wiederholt und neu kontextualisiert, um ein tiefergehendes Verständnis des Lernstoffs zu erlangen.

Im gemeinsamen Dialog fassen wir die Lernziele zusammen und gehen soweit ins Detail, dass alle Teilnehmer\*innen die Klausurvorbereitung mit einer geordneten Liste an zentralen Begriffen aus der vorgestellten Theatergeschichte problemlos angehen können. Dabei sind die Teilnehmer\*innen eingeladen, Fragen zu stellen, Impulse für eine individuelle Schwerpunktsetzung einzubringen und Diskussionswünsche zu äußern.

**ZERTIFIKAT:** Für erfolgreiche Teilnahme wird ein Zertifikat über die zusätzliche Studienleistung ausgestellt.